



Sammlung Theaterzettel

Philippine Welser

Redwitz, Oskar von

1889-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

143

Großherzoglich Badisches

Freitag,

den 3. Mai 1889



Hof- u. Nationaltheater.

116. Vorstellung.

Abonnement A.

Philippine Welser.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Oscar von Redwig.

Ferdinand, römischer König	Herr Neumann.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Stury.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Rodius.
Franz Welser, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Jacobi.
Anna Welser, geborene Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Herr v. Rothenberg.
Philippine, deren Tochter	*
Katharine, verwitwete von Logan, Schwester der Frau Welser	Frau Jacobi.
Matthias Overstolz, Patrizier und Kaufherr	Herr Großer.
Hans Overstolz, dessen Sohn, in Köln	Herr Weigel.
Ladislaus, des Herzogs Page	Fräul. De Kant.
Conrad, ein Diener, im Welser'schen Hause	Herr Strubel.
Brigitte, eine alte Magd, im Welser'schen Hause	Frau Ehrenberg.
Wenzel, Diener Philippinen's in Bürglitz	Herr Eichrodt.
Stephan, Diener Philippinen's in Bürglitz	Herr Bauer.
Ein böhmischer Bauer	Herr Tietzsch.
Ein Kämmerling	Herr Peters.
Ein Edelmann	Herr Moser.
Ein Marschall	Herr Orth.

Volk. Hofleute. Rathsherren. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.

Die drei ersten Akte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karl des Fünften; der vierte 1558 unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

* **Philippine**: Fräulein **Elisabeth Elling** aus Dresden als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Herr Götjes. Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Mittel-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	" .90 "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnlosverwaltung in Ludw., Station durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badener Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater-Platte angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 5. Mai 1889. (Abonnement B).

„Carmen.“

Große Oper in 4 Akten. Musik von Bizet.